

Große Kreisstadt Radeberg

Der Oberbürgermeister



Absender: Büro des Stadtrates
Bearbeiter: Elisa Blochwitz

Vorlage-Nr.: SR002-2016

in Zusammenarbeit mit:

Datum: 13.01.2016
Aktenzeichen:

Beschlussvorlage

Ausscheiden aus dem Stadtrat der Großen Kreisstadt Radeberg

Beratungsfolge:

Gremium	am	Status	Abstimmung			
			Anw.	Ja	Nein	Enth
Stadtrat	27.01.2016	Ö				

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat stellt fest, dass für Frau Karin Saupe ein Hinderungsgrund nach § 18 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 SächsGemO vorliegt.

Gemäß § 34 Abs. 2 SächsGemO rückt als festgestellte Ersatzperson Frau Maria Walter nach.

Gerhard Lemm
Oberbürgermeister

Begründung:

Gemäß § 18 Abs. 1 Satz 1 SächsGemO kann aus wichtigem Grund die Übernahme einer ehrenamtlichen Tätigkeit abgelehnt oder die Beendigung dieser Tätigkeit verlangt werden. Ein wichtiger Grund liegt nach § 18 Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 SächsGemO insbesondere vor, wenn die Person älter als 65 Jahre ist. Außerdem liegt ein wichtiger Grund nach § 18 Abs. 1 Satz 2 Nr.4 SächsGemO vor, wenn durch die Ausübung der ehrenamtlichen Tätigkeit die Fürsorge für die Familie erheblich behindert wird.

Für Frau Karin Saupe treffen beide wichtige Gründe zu.

Tritt ein Gewählter nicht in den Gemeinderat ein oder scheidet er im Laufe der Wahlperiode aus, rückt der als nächste Ersatzperson festgestellte Bewerber nach gemäß § 34 Abs. 2 SächsGemO. Dies ist in dem Fall Frau Maria Walter.

Anlage/n

Ablehnung ehrenamtliche Tätigkeit Frau Karin Saupe

<i>Finanzielle Auswirkungen:</i>	<i>Kurze Darstellung der einmaligen Beschaffungs- / Herstellungskosten, der jährl. Folgekosten / -lasten und der objektbezogenen Einnahmen:</i>
<i>Veranschlagung:</i>	
Ergebnishaushalt:	
Finanzhaushalt:	
<i>Haushaltsstelle:</i>	

Beteiligte Ämter	Ergebnis	Datum	Handzeichen/Name
-------------------------	-----------------	--------------	-------------------------

*Fraktionsvorsitzende der SPD/Grüne
Karin Saupe
Rosenweg 4a
01454 Radeberg*

*An den Oberbürgermeister
der Großen Kreisstadt Radeberg
z.H.von Gerhard Lemm*

*Werter Oberbürgermeister!
Werte Damen und Herren!*

*Mit Ablauf des Jahres 2015 werde ich meine Tätigkeit im Stadtrat
und damit verbunden den Fraktionsvorsitz der Fraktion SPD/Grüne
beenden.*

*Laut sächsischer Gemeindeordnung§18Abs.1 kann derjenige,der älter
als 65Jahre ist,die Beendigung der Tätigkeit verlangen.
Außerdem beeinträchtigt diese Tätigkeit zunehmend die Fürsorge für
meine Familie erheblich (Sohn/Enkelkind).
Auch mein jetziger Gesundheitszustand verbietet mir zusätzliche
Belastungen.*

*Für diese Entscheidung erwarte ich Ihr Verständnis.Der Nachrücker
der SPD-Liste,Maria Walter,steht ab Januar 2016 zur Verfügung:*

Mit freundlichen Grüßen

*Karin Saupe
Radeberg, den 16.11.2015*